

Allerneueste
Auswahl von Gesängen

aus

den vorzüglichsten Opern
der deutschen Bühne

fürs

Clavier und Gesang eingerichtet.

Zwölftes Stück.

Inhalt.

Aus Belmont und Constanze.	Pag.
Traurigkeit ward mir zum Loos, 2c.	75
Aus Oberon, König der Elfen.	
Heißa lustig ohne Sorgen, leb' ich jetzt wie 2c.	81
Recht konterbunt geht es doch zu in der Welt 2c.	84
Aus der Oper Arur.	
Ha! alles will ich wagen! nichts ist mir mehr 2c.	85

Im Discant- und Violinzeichen zu haben.

Ladenpreis 10 Groschen. Op. CVI. m. d. D. 4 Bogen.

Berlin,

Im Verlage der Neustadtschen Musikhandlung und Musikdruckerei.

great not limited

Collection complète des Variations de Mozart, pour le Clavecin avec Violon & Flute ad libitum.

Quartetten, Quintetten, Con-
certe fürs Clavier.

Solos, Duetten, Trios, Quar-
tetten für verschiedene
Instrumente.

Trios fürs Clavier.

Partituren von Singmusik.

Musikbücher.

Cramer, C. F. Uebersicht der fran-	
zösischen Musik	2 gr.
Kirnbberger, L'art de composer	
des Menuets & Polonoises für die	
champs	8 gr.
Neßstab, Declamationsversuch für	
Componisten	1 thl.
— Anleitung zum Clavierspielen	
	8 gr.
— Ueber die Bemerkungen eines	
Reisenden	8 gr.
Schulz, Entwurf einer Tablatür	
	7 gr.
Sonnenfinsternisse, im Musik-Ma-	
manach	2 gr.

Man kann den größten Theil dieser Werke auch auf holländisch und dergl. Papier haben, und kosten sie alsdenn $\frac{1}{3}$ mehr gegen den gewöhnlichen Preis.

Nachrichte meine Instrumentenhandlung betreffend. Ich komme nun immer mehr in dem Falle ein sehr complettes Sortiment von Instrumenten, besonders Claviere, englische Pianofortes, ebendergleichen in Deutschland gefertigten, von verschiedener äußern und innern Güte, zu haben. Ich stehe deshalb mit den besten Instrumentenmachern in Verbindung, und verkaufe sie zu eben dem Preise wie jene. Jedermann weiß, daß ein guter Instrumentenmacher immer mit Bestellungen so überhäuft ist, daß er nicht allein nie etwas vorrätzig hat, sondern man Tobre warten muß bis man eins erhalten kann, und auch dann muß man sich bey den berühmtesten gefallen lassen, wie es ausfällt, denn so ist seiner Meister daß eins wie's andre geräth. Bey mir fällt das Unangenehme des Wartens, und das Ungewisse der Güte fort, da man die Instrumente gleich haben, und unter einer Menge aussuchen und probiren kann. Außerdem daß ich auch mit allen übrigen Arten Instrumenten handle, findet man auch bey mir italienische und ord. Darm auch Drathsauten, Nasirale, Dämpfer, Violinbogen und was sonst zur Musik gehört. Auch werden die Instrumente unter billigen Bedingungen vermietet.

Andante con moto.

Träu- rig - fei- ward mir zum

Loos- se, ward mir zum Loos- se, weil ich dir ent- ri- sen bin,

weil ich dir ent- ri- sen bin weil ich dir,

weil ich dir ent- ri- sen bin, gleich der wurmgerag- ten

No- se gleich dem Gras im Win- ter - moo- se, welkt mein ban- ges Le- ben

hin, mein ban- ges Le- ben hin.



selbst der Luft — selbst der Luft darf ich nicht sa: gen,



mei: ner See: le bit: tern Schmerz, mei: ner See: le bit: tern Schmerz, denn un-



wil: lig ihn zu tra: gen, denn un- wil: lig ihn zu tra: gen, haucht sie



al: le mei: ne Kla: gen, wie: der in mein ar: mes



Herz, wie: der in mein ar: mes Herz, wie: der in mein ar: mes



Herz, wie: der in mein ar: mes Herz, Trau: rig: keit,



Erau - rig - felt, Frau - rig -



felt ward mir zum Loos - se



ward mir zum Loos - se weil ich dir ent - ris - sen bin



weil ich dir ent - ris - sen bin, weil ich



dir weil ich dir ent - ri - sen —



bin, gleich der wurm-zer-nag-ten Ro-se, gleich dem Gras im Win-ter



moo-se, welkt mein ban-geß Le-ben hin, mein



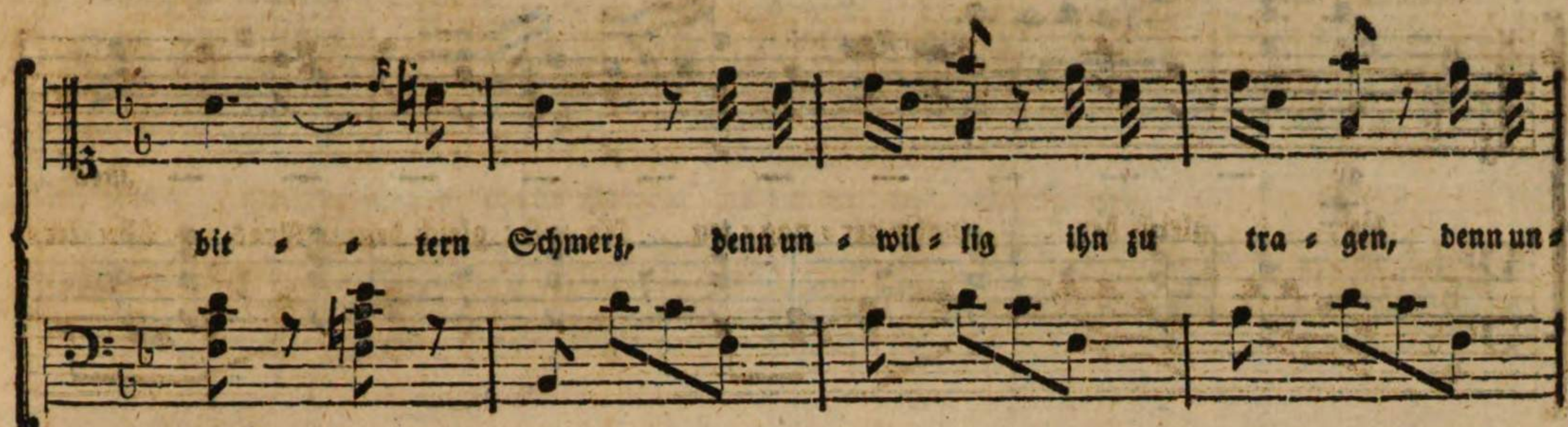
ban-geß Le-ben hin. Der



Lust darf ich nicht sa-gen, mei-ner



See-le blit-tern Schmerz — mei-ner See-le



bit - tern Schmerz, denn un - wil - lig ihn zu tra - gen, denn un -



wil - lig ihn zu tra - gen, haucht sie al - le mei - ne



Ma - nig - noch - gen, wie - der in mein ar - mes



Herz, wie - der in mein ar - mes



Herz, wie - der in mein ar - mes Herz, wie - der in mein



Aus Oberon, König der Elfen.

Allegro molto.

Wranitzky.

Scherasmin. Hei: sa lu: stig oh: ne Sorgen leb' ich jetzt wie Sa: lo: mo.

leb' ich jetzt wie Sa: lo: mo. Und war noch ver: gangnen Morgen Po: ve: ro Di: a: bo: lo!

Darf nur mit den Au: gen win: ken

so kömmt gleich ein Ge: ni: us, bringt mir Es: sen o: der Trinken, was ich will, im Ue: ber: fluß.

Hei: sa lu: stig! oh: ne Sorgen leb' ich jetzt wie Sa: lo: mo. *rf.*

rf.



Will ich fah:ren o:der rei:ten, so er:scheint ein Lust:bal:lon.



So erscheint ein Lust:bal:lon, um mich sich:rer zu be:gleiten, wer kutschiert? Freund:be:ron.



Such ich ei:nen Schnei:der:mei:ster,



Mei:ster Zwirnknaul ist nicht weit; gleich kömmt ei:ner sel:ner Gei:ster, bringt ein schönes neu:es Kleid.



Hei:sa lu:flig oh:ne Sor:gen, leb' ich jetzt wie Sa:lo:mo.





Wird bey Tisch die Zeit mir lan-ge; so ist gleich was neu-es da;



so ist gleich was neu-es da, da fehlt's weder an Ge-san-ge, noch an schö-ner Mu-si-ka.



Hei-sa! hler ist gut zu le-ben



wird mir nur Herr D-be-ron, noch ein hübsches Mä-bel ge-ben, so geh ich ihm nie da-von



Hei-sa lu-stig! oh-ne Sorgen leb' ich jetzt wie Sa-lo-mo. *rf.*



rf.

3 2

Aus derselben Oper.

Allegretto.

Wranitzky.

Scherasmin. Necht konterbunt geht es doch

zu in der Welt, bald schreit man vor Mangel und Hunger *sf. sf. sf. sf.*

weh! den Tag dar, auf regnet und schnehet es Geld, und aus dem Auweh wird auf

ein mal Juchhe! Juchhe! Juchhe!

Den Bräutigam wirft man ins tobende Meer, Herr Scherasmin kommt als ein Sklave hier an
 Nun stürzt die Braut sich ihm nach mit Auweh! Kriegt Prügel und schreiet erbärmlich Auweh!
 Nach Tunis bringt beide Freund Oberon her, Nun trifft er Fatimen, der zärtliche Mann,
 Nun hört man statt Auweh, gleich wieder Juchhe! Und er und Fatime frolocken Juchhe!

So lange wir hier noch in Afrika sind,
 Giebts immer mit unter ein kleines Auweh!
 Doch führt uns nach Deutschland ein glücklicher Wind,
 Dann schreien wir wieder ein volles Juchhe!

D' A x u r.
A u s A x u r.

Presto.

Galleri.

Tarar. V'an-drò tut-to fi ren-ti! ogni ri-paro è
Ha! al les will ich wa-gen! Nichts ist mir mehr zu

rf. rf. rf. rf. rf. rf.

po-co ad un fu-ren-te fo-co un dis-pe-
theu-er mü-ten-des wil-des Feu-er, glüht in den

rf. rf. rf. rf. rf. rf.

ra-to, ad un fu-ren-te ad un fu-rente a un desperato a-
A-bern glüht in den A-bern glüht in den A-bern glüht in den A-bern

mor. Pe-ne-tre rò-i re-ces-si del
mir Ich will dir aus den Ar-men, die

rf.

tuo re-cinto in-fa-me. Non fazie-rai tuo
mir Ge-raub te rei-ßen. Dies Herz fühlt kein Er-

bra-me o per-fi-do a vol-tar! In
bar-men! die Ra-che fol-ge dir! Sta

lei che vi - va o mor - ta sa - prò strap - par - rian - cor, non
noch in mei - nen Ar - men, sonst lle - ber todt mit ihr! Aus

sa - zie - rei tue bra - me o per - fi - do a vol -
fü - ßen Won - ne - träu - men, peitsch ihn die Na - che

tar, in lei che vi - va o mor - ra sa
wach, stets folg ihm wie sein Schat ten, Za -

prò strap - par - ti an - cor, sa - prò strap - par - ti an -
ra - rens Bild - niß nach, Za - ra - rens Bild - niß

cor. Ne de - plo - rar mia
nach. Stets fol - ge sei - nen

for - re, qual - run - que sia per me! Me - ri - ta ben la
Schrit - ten, mein bla - ßes Bild - niß nach! stets fol - ge sei - nen

mor - te, me - ri - taben la mor - te, chi a te la vi - ta
Schrit - ten, stets sol - ge sei - nen Schritten mein bla - ses Bild - niß

diè. V'an drò tut - to si ten - ti! ogni ri - pa ro è
nach. ha! al - les will ich wa - gen! Nichts ist mir mehr zu

rf. *rf.* *rf.* *rf.* *rf.* *rf.*

po - co ad un ru - ren - te fo - co.
theu - er tou - ten - des wil - des Feu - er.

rf. *rf.* *rf.* *rf.* *ff*

Pe - ne - tro i re - ces - si del tuo re - cin - to infa - me,
Ich will dir aus den Ar - men, die mir Ge - raub - te rei - ßen,

non sa - zi - erai tue bra - me! O per - fi - do a vol -
dies Herz süßt kein Er - bar - men! Die Ra - che sol - ge

tar in lei - che viva o mor - ta, saprò strappar - ti, saprò strap -
dir es glüht in mei - nen A - bern, ein wil - des Feu - er, ein wil - des



par - ti, fa - pro strap - par-tian-cor, non fa - zie - rai tue
 Feu - er, glüht in den A - dern mir, aus sü - ßen Won - ne -



bra - me, o per - fido a vol - tar, in
 Träu - men, peitsch ihn die Na - che wach, dies



lei che vi - va e mor - ta fa - pro strap - par-tian -
 Herz fühlt kein Er - bar men, die Na - che fol - ge



cor, fa - pro strap - par
 dir, die Na che fol tian -
 ge



cor.
 dir.



Vollständiges Register

sämmtlicher im

Claviermagazin, Melodie und Harmonie, Olla potrida, und neue Olla potrida enthaltenen Sachen.

Mit diesem Stücke beschließe ich nun die Herausgabe dieser periodischen Schrift, die volle vier Jahre lang gedauert hat, dessen sich noch keine praktische Musikschrift von so mannigfaltigem Inhalt hat rühmen können. Sie hat alle Jahr ihren Titel verändert, das hat sie einigermaßen immer wieder zu einem neuem Werke gemacht. Da alle Sachen die nur einigermaßen ein Gutes ausmachen auch besonders verkauft wurden, so kann das freilich wohl dem Ganzen geschadet haben, indessen hat man auch vieles, deshalb gekauft was sonst aus dem Ganzen wäre abgeschrieben worden, und mancher hat an einzelnen Sachen so viel gekauft das er dafür das Ganze hätte haben können. Einzelne Jahrgänge und Quartale werden nicht anders als um den festgesetzten Preis erlassen. So kostet das Claviermagazin 5 Rthlr. Melodie und Harmonie 5 Rthl. 8 Gr. Olla potrida 2 Rthl. 16 Gr. Neue Olla potrida 2 Rthl. 8 Gr. Wer aber das Ganze nimmt welches zusammen 189 Bogen stark ist, den erlasse ich es für zwey und einen halben Louisd'or Es ist im Clavier und Violinschlüssel zu haben. Nachfolgende Sachen findet man darin. C. M. bedeutet Claviermagazin. M. H. Melodie und Harmonie. O. P. Olla potrida. N. O. P. Neue Olla potrida. Von denen Sachen die besonders verkauft werden, sind die Preise hinzugefügt.

Amalia Prinzess von Preussen. Choral

Man lobt dich in der Stille. M. H. 2. B. Pag. 90. Angiolini. Son. p. l. Cl. av. Flute.

C. M. 1. Band p. 2. bes. 12gr

Air: En amour c'est au village. C. M. 1. B. p. 21.

Allegretto p. l. Cl. C. M. 2. B. p. 33.

Variationi pel C. sopra. Pace caro mio sposo. M. H. 1. B. p. 64 b. 6gr.

Airs L'Art a l'amour est favorable. M. H. 2. B. p. 1.

Tircis dans l'ardeur qui vous. M. H. 2. B. p. 49.

Lisette est faite pour Colin. M. H. 2. B. p. 50.

Pierrot sur le bord d'un ruisseau. M. H. 2. B. p. 61.

Bach, C. P. E. 3. Son. p. l. Cl. N. O. P. 4. B. p. 13 b. 20gr.

Bachmann. Wilhelmine, Mädchen, wenn dein Lächeln winket. Cl. M. 1. B. p. 37.

Baumer, der Aeltere. Streut die Grillen in den Wind. N. O. P. 1. B. p. 21.

Es sah ein Mädel jung und zart. 3. B. p. 19.

Bertuch. Komm sanfter Schlaf erquick mich. C. M. 1. B. p. 92.

Benda, F. Son. p. la Harpe ou Fortep. C. M. 1. B. p. 57.

besonders 12 gr.

p. l. Cl. av. Flute e B. C. M. 2. B. p. 47.

besonders 14 gr.

II. p. la Harpe ou Cl. av.

Flute. e B. M. H. 2. B. p. 29. bes. 12gr

III. - av. Fl e V. M. H. 2. B. p. 72.

besond. 12 gr.

Deslandes. Life chantoir dans la prairie. C. M. 2. B. p. 30.

Dittersdorf, H. Menuets pour le Cl. C. M. 1. B. p. 45.

Dito - Dito. 2. B. p. 36.

Fasch. Andantino av. Var. p. l. Cl. C. M. 1. B. p. 47.

besonders 9 gr.

Gattermann, Nah sey meiner Tage Ziel. M. H. 2. B. p. 12.

Schon haben viel Dichter. M. H. 2. B. p. 86.

Gluck. D'Orpheus. Cet azile aimable. C. M. 2. B. p. 1.

d'Iphigene Chaste fille de Latone. C. M. 2. B. p. 45.

Götsch. Der Bruder Graurok und die

Wilderin von Bürger. M. H. 1. B. p. 51. b. 12 gr.

Nacht und still ist's um mich her. C. M. 2. B. p. 28.

Das Ende vieler dunklen Tage. 2. B. p. 44.

Endlich muß ich mich entschließen. C. M. 2. B. p. 56.

Tiefe grauvolle Stille. M. H. 1. B. p. 2.

Gürlich. Allegretto p. l. Cl. C. M. 1. B. p. 79. b. 4 gr.

Sauft gehüllt im Abendschimmer. C. M. 1. B. p. 71.

Schmeicheley. Charakterstück f. C. M. 2. B. p. 23.

Laf Dich mit deinen Flügeln. C. M. 2. B. p. 32.

Halter, War einst ein Riese Goliath. C. M. 2. B. p. 29.

Spinnst hurtig ihr Mädchen. M. H. 1. B. p. 88.

Dans ma cabane obscure. M. H. 2. B. p. 4.

Haydn. Divertimento. G. dur. C. M. 1. B. p. 13. b. 1 gr.

2. Menuets p. C. C. M. 1. B. p. 35.

Andantino avec Var. 1. B. p. 83. b. 6 gr.

2. Menuets p. C. 2. B. p. 34.

Divertimento B. dur. M. H. 1. B. p. 5. b. 6 gr.

Sinf. pel Comb. av. Flute. Viol.

et Violoncelle. M. H. 1. B. p. 67. b. 8 gr.

6 Menuets p. Cl. N. O. P. 1. B. p. 22. b. 6 gr.

Sinf. pour l. Cl. N. O. P. 2. B. p. 36. b. 6 gr.

Hertel. Sonatine pour la Harpe ou

Clav. av. Flute. N. O. P. 2. B. p. 5. b. 8 gr.

Jäger. Dumdideldumden mein Wämschen

ist neu. M. H. 1. B. p. 3.

Kallenbach. Bis ich schlafen werde. C. M. 2. B. p. 55.

Die Laube glänzt vom Abendroth. M. H. 2. B. p. 5.

Der Mond ist aufgegangen. 2. B. p. 6.

Blüht so mild auf meine Hütte. 2. B. p. 7.

Der junge Tag schwingt seine

Rosenflügel. 2. B. p. 8.

Kannengießer. Rasch mit verhängtem

Zügel. C. M. 1. B. p. 9.

Ich fand auf dem Pfade. 1. B. p. 41.

Tre Duetti a 2 Sop. e B. Uccel-

letti che cantate. M. H. 1. B. p. 21.

Di pastorella mia. - - - p. 45. } bes. 8 gr.

Su questo verdo prato. 1. B. p. 49.

Ein sanftes hübsches Knäbchen saß. - - - B. p. 45.

Schönstes von den Frühlingskindern. M. H. 2. B. p. 74.

Kirnbacher. Endlich hab ich sie gefunden. - - - B. p. 16.

Kaufmann. Sonatine pel Comb. M. H. 1. B. p. 33.

Der König liebt die Friedensstille. N. O. P. 1. p. 14.

besonders 2 gr.

Variations p. l. Cl. über Du schelmis-

ches Auge. N. O. P. 1. B. p. 1. b. 10 gr.

Kunzen. Divertimento p. C. M. H. 1. B. p. 13. b. 6 gr.

Romance: Klein Annchen mandelt. N. O. P. 1. p. 17.

besonders 4 gr.

Meyer. La saison des Amours. M. H. 2. B. p. 62.

Raumann. Gesang erschall im Jubelton. C. M. 1. B. p. 1.

Aus Protesilao fürs Clavier eingerichtet.

Coro Fra lutto e gemito. O. P. 2. B. p. 1.

Duetto. Per conforto a tanti. - - - p. 1. } b. 16 gr.

Ballo nel Tempio di Gloria. O. P. 2. B. p. 1.

Coro. Sento che langue. O. P. 4. B. p. 1.

Rondo. Nel lasciarti amato. O. P. 4. B. p. 3. } b. 12 gr.

Ombra cara s'ntorno. O. P. 4. p. 10.

Aus Medea fürs Clavier eingerichtet.

Ouverture p. C. con Flauto. V.

e B. O. P. 3. B. p. 12. b. 12 gr.

Rondo. Numi se rea son io. O. P. 4. B. p. 17.

Ah non dir che ingrato io. O. P. 4. - - - 40. } bes.

Ar. d. Brav. Gia della fama al grido. - - - 25. } 20.

Ribelle oh Dio mi credi. - - - 29. } gr.

Duetto. Salvami il Padre mio. - - - 37.

Ballo. Le Sort de Medee. O. P. 2. B. p. 25. b. 1 gr.

Wüller. Lieber kleiner Engel schlaf. C. M. 1. B. p. 93.

Philidor. Ne croit pas qu'un bon menage. M. H. 2. 47.

Reichardt. Sonata p. C. av. Flute. C. M. 2. B. p. 5. b. 16 gr.

Ach der Entfernung tiefnagender

Kummer. C. M. 2. B. p. 31.

Ach was ist die Liebe. C. M. 2. B. p. 42.

Trocknet nicht, Thränen der heili-

gen Liebe. C. M. 2. B. p. 57.

Sie durch die mir jüngst die Fluren. M. H. 1. p. 4.

Ballette zur Opferscene aus

Andromeda. M. H. 1. B. p. 17. b. 4 gr.

Sinfonie aus Andromeda f. C. M. H. 1. B. p. 32.

besonders 6 gr.

Herenscenen aus Bürgers Macbeth.

fürs Clavier. O. P. 1. B. p. 25. b. 4 gr.

Drei kleine Clavierstücke. N. O. P. 1. B. p. 18.

Reichardt. Ouverture de Protesilao. O. P. 3. B. p. 1. b. 8 gr.

Aleuni Cori e Balli di Prote-

silao; O. P. 1. B. p. 1. b. 16 gr.

Reisstab. Charakterstücke. Stolz, Zärtlich-

keit, aufbrausende Hitze. C. M. 1. B. p. 17.

Eigensinn, Edele Zärtlichkeit. C. M. 1. B. p. 89.

Leichtsin und Hang zur Schwermuth. - 1. B. p. 90.

Wildheit und Wis. C. M. 2. B. p. 37. b. 4 gr.

Naiveté, feiner Spott. - - - 7. B. p. 87.

Sonata für die Orgel. M. H. 2. B. p. 9. b. 10 gr.

O mein zärtliches Clavier. C. M. 1. B. p. 12.

Zwischen Furcht und zwischen Hoffen. C. M. 1. 38.

Unser süßester Beruf. C. M. 1. B. p. 39.

Freude wirbelt den Lüften. - - - p. 74.

Gütiger sey uns gegrüßt. - - - p. 76.

Gräser wispeln, Weilchen blauen. - - - p. 77.

Dem Schönsten der Triebe. Cl. M. 2. B. p. 21.

Suchst du ein Glück. - - - p. 35.

Eine Blond und eine Braune. - - - p. 42.

Ruhig ist des Todes Schlummer. - - - p. 58.

Er ruft der Sonn und schaft den

Mond. M. H. 1. B. p. 1.

Hofnung, Hofnung immer grün. - 1. B. p. 14.

Mes plaisirs les plus doux. M. H. 2. B. p. 3.

Kellstab. Dein gedenk ich röthet sich d. Morgen.	p. 25
- Im Hain am Bach, auf grüner Au.	p. 26
- Was ruft ihr mich i. Aernstefranz.	p. 27
- Wie glücklich lebt ein Biedermann.	p. 28
- Mein Stolz soll meine Liebe rächen.	p. 31
- Deine Miene spricht Verlangen.	p. 37
- Der Reiche lebt nicht sorgenlos.	p. 39
- Härme dich doch nicht so sehr.	p. 39
- Ich weiß ein Mädchen schön wie sie.	p. 60
- Douce Amicie que l'onte	p. 62
- Diese Lieder zusammen besonders	1 Nthlr.
- 12 Märsche. f. Cl.	N. D. V. 1. B. p. 1. b. 8gr
- Ins Feld, ins Feld der Lorbeer winkt ib.	p. 15
- besonders	2 gr.
- Die Trommel und die Pauke lärmt.	p. 16 b 2gr
- Solfeggio. 1 p. Cemb. 1. N. O. P. 2. B. p. 12. b. 8gr.	
- 2 - 3	19.
- 4 - 6.	4. B. p. 9. b. 6. 6. gr.
- Sonatine 1. pel Cemb. av. Fl.	3. B. p. 21.
- Regel, Laß sie stehn Schwesterchen.	1. B. p. 12.
- Wenn der lauten Stadt Getümmel.	p. 30.
- Sachini. Et comment veut tu que je vive.	M. H. 2. B. p. 2
- Schilling. Vivace.	M. H. 2. B. p. 2.
- Sonatine.	2. B. p. 37.
- Schlutezius Hilarius. Serenate. Posse. C. M. 1. B. p. 94	
- Schulz. J. A. V. Jahr so reich an man-	
- chen Freuden.	p. 2.
- Küßt o schmeichelsüße Lüfte.	C. M. 1. B. p. 4
- Bleich am warmen Strahl.	p. 10
- Der Kukuk trauete im finstern.	p. 11
- Je ne veux plus aimer	p. 22
- Daidalos hub sich auf.	p. 40.

Schulz. J. A. V. In deinen Thälern Einsamkeit.	p. 72.
- Ihr Städter sucht ihr Freude.	p. 75.
- Wie lange soll die Brunnzeit.	p. 91.
- Aria d. B. Moi seule au temple.	p. 63.
- Naiver. Scherz, Charakterstück.	2 B. p. 19
- Spazier. Romanze. Es war ein Win-	
- terabend.	N. D. V. 3. B. p. 1. b. 4gr
- Starzer. Das fühlt sich nur.	C. M. 1. B. p. 23.
- Durch Zärtlichkeit und Schmeicheln.	p. 24.
- Arm und klein ist meine Hütte.	p. 42.
- Bild der Unschuld.	p. 41.
- Wesely. Einsam wandelt noch mein Fuß.	M. H. p. 13
- Wann einer liebensw. Schönen.	M. H. 1. B. p. 87.
- Ich möchte wohl der Kaiser seyn.	2 B. p. 46.
- Wirthauer. Sonata pel Cemb. C. M. 2. B. p. 73. b. 12gr.	
- Belter. La Malade, Charakterstück. C. M. 1. B. p. 5. b. 4gr	
- Füllt noch einmal die Gläser voll.	p. 23.
- Wie seelig wer sein Liebchen hat.	p. 78.
- Der König Friedrich ewig groß.	N. D. V. 1. B. p. 13
- Son. pel Cemb.	2 B. p. 22 b. 10 gr.

Außer dem werden auch noch die Singesachen welche sich im Claviermagazin und den 2 ersten Sammlungen von Melodie und Harmonie befinden für 2 Nthl 21 Gr. und die französischen Arien von Angiolini u. m. f. 3 Gr. die Claviersachen aus dem Claviermagazin und erste Sammlung Melodie für 4 Nthl. 12 Gr. verkauft. Da Anfangs diese periodische Schrift Bogenweise ausgegeben worden, so sind wohl bey manchen Käufer sowohl als bei mir viele Defecte entstanden, es wird also wohl manchen angenehm sein wenn ich auch jeden einzelnen Bogen für 4 Gr. verkaufe.

J. C. F. Kellstab,

Register

über die zwölf Stück

der Allerneuesten Auswahl.

Daillairac. Aus den Wilden.

No. d. Ausw. Pag.

Ich kaum kann ich es erwarten.	III. 29.
Duett. Sieh hier den theuren lieben II.	21.
Aria	
Theure Tochter deine Liebe	II. 26.
Kosten besonders mit der Sinfonie und denen	
Arien die in der Neuesten Auswahl noch stehen.	1 thl.

Dallairac. Aus den beyden kleinen Savoyarden.

Sinfonie.	VII. p. 9. besonders 8 gr.
Ascura Jeannette. Savoyardenlied.	X. p. 60 bes. 2 gr.
Romanze. Eine hübsche junge Mädchen.	IX. p. 41 bes. 4gr
Duett. Kaum wird des Morgens	VI. 37. bes. 4 gr.
Duett. Was sollt ik mit dem Gelde machen.	X. p. 51.
Welch ein Glück für mein Herz.	X. 57.
Sinfonie, und die 5 Arien zusammen	20 gr.
Dallairac. Aus Rinald von Aste.	
Bravourarie. Komm süße Hoffnung.	VIII. p. 25. bes. 6 gr.

Ditters von Dittersdorf. Aus der Liebe im Narrenhause.

Sinfonie.	VI. p. 71. besonders 8 gr
Dem den meine Seele liebet.	
Ein Dolch ein Dolch (nebst Rezit.	III. p. 40.
Kann man wohl in unsern Tagen.	II. p. 15.
O wie wollt ich dich belohnen.	I. p. 9.
Sextetto. Was ist wohl edler noch	
als Gold.	V. p. 57.
Duett. Wenn ich Geld und Gut	
kann erben.	III. p. 31.

Sinfonie nebst diesen Arien kosten besonders 1 thl. 12gr

Mozart. Aus Belmont und Constanze.

Ich baue fest auf deine Stärke.	IV. p. 51
Romanze. In Nobrenland gefangen war.	XI. p. 72
Duett. Meinethwegen wilt du sterben.	XI. p. 65
Traurigkeit ward mir zum Loose.	XII. p. 75

Aus dieser Oper ist auf vieles Verlangen mehr gedruckt worden, und wird damit noch fortgefahen werden. Diese Arien kosten besonders 16 gr. Der erste Hest eben so viel, und die Sinfonie 10 gr.

Mozart. Aus Don Juan

Sinfonie.	I. p. 1. besond. 10 gr.
Duett. Sieh dich zufrieden Affengesicht.	VII. p. 6.
Horch auf den Klang der Zitter.	VI. p. 83.
O flieh den Bösewicht.	VII. p. 4.
Zweifle nicht du mein Getreuer.	VII. p. 1.

Diese Arien nebst denenjenigen und der Sinfonie welche bereits in der Neuesten Auswahl stehen, kosten zusammen 1 thl. 4 gr.

Mozart. Aus Figaro's Hochzeit.

Komm näher, knie hin vor mir.	V. p. 61.
Nur zu flüchtig bist du verschwunden.	V. p. 68.
Duett. So lang hab' ich geschmachtet.	V. p. 65.

Diese Arien nebst der Sinfonie und denenjenigen Arien welche bereits in der Neuesten Auswahl gedruckt sind, kosten zusammen 1 thl. 16 gr.

Salieri. Aus Arur König von Ormus oder Tarare.

Sinfonie.	VIII. p. 15. besond. 8 gr
Ein holder Schimmer von Engelschönheit.	VI. p. 79.
Es ist wahr sein theurer Name.	X. p. 47.
Ha, alles will ich wagen.	XII. p. 85
Ich warf mich dich zu retten.	VI. p. 81.
Romanze. Ich ward im Römerlande	VI. p. 82.
[So wie voll Milde.	VIII. p. 21.]
[Lanz der Verschnittenen.	VIII. p. 23.]

Beide besonders 4 gr.

Aus dieser Oper wird noch mehr gedruckt.

Wranizky. Aus dem Oberon, oder König der Elfen.

Romanze. Einmal in meinem achten Jahr.	XI. p. 62
Heiße lustig ohne Sorgen.	XII. p. 81
Hör o Schicksal meine Klagen.	IX. p. 45
Duett. Komm her mein liebes Herzens	
Weibchen.	XII. p. 61
Recht konterbunt gehts in der Welt.	XII. p. 64

In den folgenden Hesten, wird aus dieser Oper fortgefahen.

Von dieser Auswahl von Gesängen sind nunmehr überhaupt 48 Heste Jeder zu 4 Bogen fertig. Das Register von den ersten 36 Hesten ist ebenfalls in der Kellstabschen Musikhandlung gratis zu haben. Diese ersten 36 Heste waren bis jetzt nur im Discont. schlüssel gedruckt, sind aber nunmehr auch im Violinschlüssel aufgelegt worden, werden aber in diesem Schlüssel nicht vereinzelt, sondern nur zusammen zu 15 Nthlr. verkauft. Doch sind alle darinn enthaltene Opern im Violinschlüssel einzeln zu haben. Im Clavierschlüssel kann man alle Heste einzeln haben, und von der Allerneuesten Auswahl an, auch im Violinschlüssel.

Diese Gesänge werden übrigens nach demselben Plan ohne Anstand fortgesetzt, blos das der Titel künftig heißen wird: Sammlung vorzüglicher Gesänge aus Opern die auf der deutschen Bühne gegeben worden. Der Verleger wünscht das sie sich wie jetzt erhalten und die Beynamen, Neue, Neuerste, Allerneueste wie die Auswahl erhalten möge. An außerlesenen Materialien kann es gegenwärtig bey den vielen schönen Opern, und außerlesenen Sängern, die die deutsche Bühne besitzt gewiß nicht fehlen.